



Dr. Michael Reitmair

Arzt für Allgemeinmedizin

MO	DI	MI	DO	FR
800 - 1130	800 - 1200		800 - 1200	800 - 1130
1700 - 1900		1700 - 2000		

Alle Kassen und privat

Handelsstraße 15, 4844 Regau

Telefon: 07672 / 23 180

Biogas Aufbereitung mit energieeffizienten Sepuran® Membranen Infos unter: www.sepuran.com





Allein in Oberösterreich lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.



Vorwort







Foto: Land OÖ

Dank und Anerkennung für die professionelle Hilfe!

Ehrenamtliches Engagement ist in allen Bereichen unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung für unser Miteinander. Dies gilt insbesondere auch für die OÖ. Wasserrettung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die vielfältigen Aktivitäten, die an oder auf unseren Gewässern möglich sind, sicherer zu gestalten.

Die reichhaltigen Angebote beinhalten Schwimmund Tauchkurse ebenso wie spezielle Notdienste, die Überwachung von Wassersport-Veranstaltungen, Information und Schulungen im ganzen Land bis hin zum Einsatz im Katastrophenfall.

Ehrenamtliche sind Vorbilder für die Übernahme von Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und vermitteln dabei in erheblichem Maße auch soziale Werte. Sie vermitteln die Werte ohne viele Worte, sie ermutigen und stärken andere durch ihr Engagement.

Der Wasserrettung mit ihren unermüdlichen Mitgliedern gebührt eine besondere Anerkennung. Sie setzen sich in ihrer Freizeit unbezahlt für andere ein, sie üben und trainieren, um anderen im Notfall zu helfen – und viele Menschen haben Ihnen ihr Leben zu verdanken. Ich danke Ihnen von Herzen, für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Allgemeinheit - zum Wohle Landsleute und der Touristinnen und Touristen.

My

Mag. Thomas Stelzer Landeshauptmann

Leben retten, wenn diese in Oberösterreichs Gewässern in Gefahr sind.

Helfen, wenn Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher bei Stürmen in Seenot geraten. Im Ausbildungsbereich die Schülerinnen und Schüler mit Schwimmkursen fit fürs Wasser machen und vieles mehr. Das Aufgabengebiet der heimischen Wasserrettung ist breit gefächert. Der vorliegende Jahresbericht der Oberösterreichischen Wasserrettung spiegelt eindrucksvoll das vielfältige Aufgabengebiet und das Leistungsspektrum.

Ich darf meine größte Wertschätzung und Dank für die herausragenden Leistungen, aber auch die gelebte Gemeinschaft in diesen für alle so schwierigen Zeiten zum Ausdruck bringen. Meist denkt niemand daran, wie schnell man im Wasser in eine Notlage kommen kann und wie rasch hier die Einsatzkräfte reagieren müssen, um Schlimmeres zu verhindern. Die Mitglieder der Wasserrettung haben im vergangenen Jahr in tausenden ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden den Oberösterreicherinnen und Oberöster-

reichem sichere und unbeschwerte Erlebnisse im Wasser ermöglicht und Unfälle mit tragischem Ende vielfach verhindern können. Bei den nicht immer ungefährlichen Rettungseinsätzen riskieren die Mitglieder oft ihre eigene Gesundheit oder sogar ihr Leben, um in Not geratene Menschen zu helfen.

Die Bilanz in diesem Jahresbericht der oberösterreichischen Wasserrettung holt den selbstlosen Einsatz, die Professionalität und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder vor den Vorhang. Ich möchte dem Präsidium und Vorstand des Landesverbandes, allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer der Oberösterreichischen Wasserrettung für ihr großes Engagement danken. Und ich wünsche der Wasserrettung weiterhin viel Erfolg und Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Mag.ª Christine Haberlander Landeshauptmann-Stellvertreterin

Mit freundlicher Unterstützung



STIWA Holding GmbH Salzburger Straße 52 4800 Attnang-Puchheim

Tel.: +43 7674 603-0 Fax: +43 7674 603-214

office@stiwa.com www.stiwa.com

Dipl. Ing. Stallinger & Partner

Ziviltechniker - GmbH



Staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

VORWORT VORWORT







Wasser ist Spaß, Freude, Entspannung und Abkühlung.

Wasser ist aber auch ein Ort der Vorsicht und kann zur Gefahrenquelle werden. Dass für Badende, Wasserratten sowie Sportlerinnen und Sportler in und an heimischen Gewässern die Freude und nicht die Gefahr im Vordergrund steht, dafür sorgt die Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Wasserrettung: Sie hilft und rettet, wenn es Not gibt.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen beginnt aber nicht erst dann, wenn Gefahr in Verzug ist, sondern ein großes Schwerpunkt der Arbeit der Österreichischen Wasserrettung liegt auch in der Prävention: Viele Kinder lernen in den Schwimmkursen der Wasserrettung das Schwimmen und tragen ihre Schwimmabzeichen mit Stolz - ein Schwimmabzeichen, das aufgrund der damit verbundenen Schwimmkenntnisse zum Lebensretter werden kann.

Mein Dank gilt daher all ienen, die sich in der Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Wasserrettung engagieren und ehrenamtlich nicht nur ihre Zeit, sondern vor allem auch ihr Wissen und ihre Kompetenz für unsere Sicherheit zur Verfügung stellen – sei es im Notfall oder im Rahmen der Vorsorge. Ein Engagement, das wir alle am besten durch einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit dem Element Wasser wertschätzen. Gleichzeitig fühlt sich das Land Oberösterreich der Landesgruppe Oberösterreich verpflichtet und wird diese weiterhin unterstützen

Auf ein frohes und unfallfreies Badeiahr 2023!

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat



Stelzhamerstraße 7, 4880 St. Georgen i. Att. www.auto-lacher.at, office@auto-lacher.at, 07667/8080



00 Wasserrettung: Ehrenamtlicher Rettungsanker von unschätzbarem Wert

Kühlendes Nass im Sommer, eisiger Spaß im Winter – so anziehend und unbeschwert das Wasser für uns alle sein mag, so birgt es auch einige Gefahren. In den bangsten Minuten und Sekunden unseres Lebens im und auf dem Wasser ist die OÖ Wasserrettung ein wahrer Rettungsanker. Deren ehrenamtlich geleistete Arbeit, ob nun in der Prävention oder im Einsatz, ist ein wertvoller und unverzichtbarer Dienst für die Gesellschaft und das öffentliche Leben.

Mit beachtlichen Zahlen untermauert der nachfolgende Jahresbericht die imponierende Leistung der Wasserrettungskräfte. Für dieses Engagement gebührt den Männern und Frauen der OÖ Wasserrettung mein großer Dank und vollster Respekt. So ein aufopfernder freiwilliger Einsatz, bei dem die eigene Unversehrtheit riskiert wird und viele freie Minuten investiert werden, ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit und bedarf schon deshalb besonderer Wertschätzung.

Neben Beruf und Familie absolvieren die Mitglieder der Wasserrettung zahlreiche Ausbildungseinheiten, investieren viel Zeit in die Jugendarbeit und stehen

ehrenamtlich bei Notfällen bereit. Sportliche Trends sind heute mit mehr Risiko verbunden und fordern auch die Wasserretter. So werden auch Schulungen für Rettungstaucheinsätze und Rettungsfälle im Wildwasserbereich, bei Canyoning- und Rafting-Unfällen regelmäßig durchlaufen.

Einen großen Teil der Arbeit der Helferinnen und Helfer nimmt auch die Präventionsarbeit ein. Denn gerade die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren in, am und auf dem Wasser sind wichtig um Leben zu retten

Ich danke all jenen, die ihre ganze Begeisterung, ihre Zeit und ihren Mut in das Wesen der OÖ Wasserrettung investieren. Ihr seid der Rettungsanker der Gesellschaft auf und in den Gewässern unseres

Wicharla Cary- Weing

Michaela Lanaer-Weninaer Katastrophenschutz-Landesrätin

Sägewerk Hochreiter Lohnschnitt Sägeware Hobelware

Rüstorf 32 4690 Schwanenstadt Telefon: 07673 / 2604 Fax: 07673 / 2604 Hdy: 0676 / 3332604







Das Ehrenamt braucht Unterstützung!

WASSER RETTUNG

Das Ehrenamt hat schon seit jeher einen besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft! Es ist eine wesentliche Säule unseres sozialen Gefüges.

Die Freiwilligenarbeit unserer Einsatzorganisationen trägt großen Anteil an einem "sicheren Oberösterreich"! Auch die Mitglieder der "Oberösterreichischen Wasserrettung" leisten dazu einen unverzichtbaren Beitrag.

In unserer heutigen Freizeitgesellschaft wird es jedoch immer schwieriger Personen für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Es zeigt sich vor allem ein Mangel an Funktionären! Diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist meist sehr zeitaufwendig, konfliktreich, zunehmend administrativ und erfordert großes Verständnis der Familie!

Gerade nach der Covid-19-Pandemie ist es Aufgabe und Herausforderung für die Politik, die Menschen zu motivieren ihr ehrenamtliches Engagement wieder aufzunehmen.

Um gemeinsame Anliegen mit starker Stimme zu vertreten und Hilfe für die Bevölkerung nachhaltig sicherzustellen bündelten alle freiwilligen Sicherheits- und Rettungsorganisationen Oberösterreich's in einem "Freiwilligen Manifest" ihre Anliegen.

Dadurch sollen die notwendigen Resourcen an Zeit und Ausrüstung für die ehrenamtlichen Aufgaben unserer Mitglieder sichergestellt werden und durch einen regelmäßigen Freiwilligenbericht für Oberösterreich soll Freiwilligkeit sichtbarer und der Nutzen transparenter werden.

Ich bedanke mich bei allen Mit-

gliedern der "Oberösterreichischen Wasserrettung" für ihren unermüdlichen Einsatz um die Sicherheit für unsere Mitmenschen am und um's Wasser zu gewährleisten und das dafür notwendige Engagement, im Rahmen von Ausbildungen und Übungen, aufzubringen. Ich werde alles daran setzen, dass die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden! Wie immer gilt mein Dank auch den Familienangehörigen für das große Verständnis und ihre Akzeptanz.

Liebe Grüße,

Dr. Gerald Berger Landesleiter und Präsident





Mit Eintritt in das Jahr 2023 wollen wir in aller Bescheidenheit in Erinnerung bringen, dass unser Jahresbericht in dieser Form das erste Mal 1977 erschienen ist

In diesem Zusammenhang gilt mein und unser Dank der Werbefirma Publiconcept GmbH. Mit dieser alljährlich erscheinenden Broschüre wollen wir jene, die noch nicht zu den beinahe 3.000 ÖWR-Mitgliedern unseres Bundeslandes zählen, über uns und unsere Tätigkeit informieren.

Es ist uns damit nicht nur gelungen, unsere Organisation in der Bevölkerung bekannter zu machen, sondern auch eine bessere finanzielle Basis zu erreichen.

Unseren Förderern sind wir tief verbunden, und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung,

bestätigen sie doch, dass es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdiente Euro-, selbst in Zeiten von Spar- und Teuerungspaketen, aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten.

Das fördert vor allem auch die Motivation unserer ausschließlich ehrenamtlichen aktiven 550 Einsatzkräfte

Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, dass unsere Arbeit von ihnen anerkannt wird und wir auf unserem bisherigen Wege unsere 65-jährige Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.

Ing. Christian Zeintlinger Landesleiter-Stv.



Nußdorf a. Attersee

www.gebhart-ofenbau-fliesen.at +43 664 5128166



WASSER NETTONS 130

Zurück zum normalen Ausbildungsbetrieb

Nachdem die Ausbildung in den letzten Jahren durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt war, konnten wir 2022 fast wieder zu unserem normalen Ausbildungsbetrieb zurückkehren.

Die Erhaltung unserer Einsatzbereitschaft bleibt unser oberstes Ziel. Dafür ist es notwendig, dass genug Personal zur Verfügung steht, um neue RettungsschwimmerInnen auszubilden.

Daher freut es mich besonders, dass heuer 3 neue RettungsschwimmlehrerInnen und 9 neue SchwimmlehrerInnen die entsprechenden Kurse erfolgreich bestanden haben.

Aber nicht nur die Ausbildung neuer Mitglieder, sondern auch die Fortbildung unserer aktiven Einsatzkräfte ist wichtig, um unsere Aufgaben erfolgreich durchführen zu können. So führten wir dieses Jahr einige Fortbildungsveranstaltungen durch, um unseren KameradenInnen die neueste Lehrmeinung zu vermitteln. Nach der Theorie folgten praktische Übungen, um das neu erworbene Wissen gleich umzusetzen.





Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen aktiven Mitarbeiter-Innen, besonders aber bei meiner Stellvertreterin Sandra Schmidt, für ihre Hilfe im abgelaufenen Jahr bedanken und hoffe auf denselben Einsatz im nächsten Jahr.

Mag. Erwin Weber Referent Schwimmen/ Rettungsschwimmen Ortsstellenleiter Olympiazentrum OÖ

Dieses Jahr ersuchte uns die Gemeinde Pasching, einen Anfängerschwimmkurs zu veranstalten. Unter Mithilfe der Ortsstellen Leonding und Traun führten wir 2 Kurse im Juni durch.

Etwas Neues war ein Ausbildungstag mit einer Gruppe von PilotenInnen. Hauptinhalt war das Testen gewisser Ausrüstungsgegenstände für den Notfall bei einer Bruchlandung im Wasser. Dieser Tag war auch für uns sehr interessant, da wir andere Notfallhilfen kennenlernten.





GEMEINDE ZELL AM MOOS

Kirchenplatz 1 4893 Zell am Moos

Tel: +43 6234/8215 Fax: +43 6234/8215-4

Email: gemeinde@zell-moos.ooe.gv.at

Homepage: www.zell-moos.at





|9|

WASSER NETTING 130

Einsätze

Einsatztechnisch war das Jahr 2022 für die Taucherlnnen des Landesverbandes ein eher ruhiges Jahr. Im März wurden die EinsatztaucherInnen zum Tauchplatz Ofen am Attersee alarmiert. Ein Buddyteam verlor sich unter Wasser. Ein Taucher tauchte auf und schlug Alarm. Sein Tauchpartner tauchte in der Zwischenzeit weiter.

Beim Taucheinsatz beim Kraftwerk Pucking und in Geboldskirchen konnten die vermissten Personen bereits durch die Feuerwehr geborgen werden.

Ende Oktober ging ein junger Mann beim Schwimmen in der Nähe eines Badeplatzes eines Hotels im Attersee unter. Während sich die alarmierten Taucheinsatzkräfte der Feuerwehr und Wasserrettung auf die Suche vorbereiteten, fuhren die ÖWREinsatzboote das Gebiet ab.

Von einem Boot aus konnte der reglose Körper 10 Meter vom Ufer entfernt in ca. 5 Meter Tiefe am Seegrund ausgemacht werden. Trotz der raschen Bergung kam leider jede Hilfe zu spät.

Ansonsten stellte sich die Suche nach vermissten Personen überwiegend als Fehlalarm heraus.







Fixer Tauchtag

Dank der guten Wetterlage in diesem Jahr konnten wir heuer unsere wöchentlichen Tauchgänge bei gutem Wetter und guten Sichtverhältnissen unter Wasser durchführen. Durchschnittlich 10 Taucher waren regelmäßig dabei und absolvierten an 30 Tauchtagen gemeinsam 274 Tauchgänge.

Die Taucher, auch nicht Wasserrettungstaucher, treffen sich immer am Mittwoch, von Ende März bis Ende Oktober um 18:30 Uhr. Interessierte Taucher können gerne Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten zu den Tauchern sind am Ende dieses Heftes bzw. auf der ÖWR-Homepage einsehbar.

Übung und Fortbildung

Am 07.05.2022 fand in Nußdorf am Attersee die Tauch-Frühjahresübung der Österreichischen Wasserrettung statt. Die 25 Einsatztaucher*innen wurden am Vormittag in drei Tauchgruppen aufgeteilt, mit mehreren Aufgaben betraut, darunter die Ausführung verschiedener Suchformationen.

eine Suchkette um einen ebenen Abschnitt abtauchen zu können. Bei der Kreissuche bleibt die Formation gleich, nur wird eine Seite der Suchkette an einer versenkten Markierungsboje "befestigt" und das Suchgebiet wird kreisförmig erfasst. Dabei hat der äußerste Taucher sowohl die körperlich anstrengendste Aufgabe, als auch die Verantwortung, die Suchkette gerade zu halten.

Bei der Leinensuche bilden die Taucher*innen

Die Beherrschung unterschiedlicher Formationen ist wichtig, da sie je nach Geländetyp und Erfordernis bei einer Suche zum Einsatz kommen können. Dabei ist eine Suchkette im wahrsten Sinn des Wortes nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Jede/r muss seine Aufgaben kennen und beherrschen, sonst bleiben unweigerlich Lücken in einem Suchgebiet und auch das Risiko für die Einsatzkräfte steigt.

Knotenkunde unter Wasser und das Setzen von Markierungsbojen im Freiwasser bildeten den Abschluss des Übungsvormittags.

Frühjahrsübung 2



Am Nachmittag wurden die Einsatztaucher*innen vor die Aufgabe gestellt, den eigenen Tauchpartner nach einem Tauchunfall zu versorgen. Beim assistierten Aufstieg muss der vermeintlich bewusstlose Buddy zuerst aus der Tiefe kontrolliert an die Wasseroberfläche gebracht werden und von dort ans Ufer. Noch im Wasser erfolgt das Ablegen der Tauchausrüstungen um die bewusstlose Person an

Land bringen zu können und dort mit dem Notfallcheck zu beginnen. An diesem Übungsnachmittag erhielten die Teilnehmer*innen unterschiedliche Aufgaben – von der Erstversorgung einer ansprechbaren Person, der stabilen Seitenlage bei Bewusstlosigkeit bis hin zur Reanimation bei Kreislaufstillstand waren die Situationen zu lösen.

18 Taucherinnen und Taucher der Wasserrettung und 5 Taucher vom Wasserrettungsdienst Südböhmen folgten der Einladung zur Herbstübung am Attersee. Am Nachmittag präsentierte die **Firma Droneline** den Unterwasserroboter (ROV) QY-SEA. Zuerst im Trockenen im Seminarraum des Jugendzentrums, anschließend wurden die Teilnehmenden per Boot zur Ortsstelle Nußdorf geshuttelt, wo der ROV beim Tauchplatz Hausboot seine Fähigkeiten unter Wasser zeigen konnte.



Herbstübung i





TAUCHEN

Eine Suchübung in der Nacht nach 2 Vermissten beim Tauchplatz Wandl bildete den praktischen Teil dieser Herbstübung. In 4 Gruppen suchten die Taucheinsatzkräfte einen Bereich von 30 Metern Tiefe bis zum Ufer ab.

Besonderes Augenmerk legten die beiden Übungsleiter Michael Skledar (OS Pichling) und Daniel Fellinger (OS Nußdorf), dass in jeder Gruppe oberösterreichische und tschechische Taucher*innen

Herbstübung 2



vertreten waren. Für die beiden war die Planung und Durchführung der Übung gleichzeitig ein Teil ihrer Ausbildung zum Tauchlehrassistenen. Trotz der erhöhten Schwierigkeit auf Grund der Sprachbarriere beim vorausgehenden Briefing und der Einteilung, wurden die Aufgaben von allen Teilnehmenden hervorragend gelöst und die beiden zu suchenden Gegenstände gefunden.

Abtauchen

Zum 54. Abtauchen am Langbathsee durften wir 28 TaucherInnen vom Tauchteam Linz, Taucher der Wasserwacht Dingolfing (Bayern), TaucherInnen vom Tauchclub Lambach, Taucher der ÖWR-Landesverbände Wien und Tirol sowie die Taucher aus dem eigenen Landesverband begrüßen. Die Taucher der Wasserwacht Dingolfing (Bayern) überraschten die Anwesenden mit einem Fass Bier.

Beim abschließenden Mittagessen im Gasthaus Roitherwirt in Ebensee wurden vergangene Ereignisse und zukünftige Vorhaben noch rege diskutiert.

Abtauchen 2022



Wir arbeiten für eine klimaneutrale Energiezukunft

Mehr Informationen unter: nachhaltigkeit.rag-austria.at & www.rag-austria.at



Ausbildung

Daniel Fellinger (OS Nußdorf) und Michael Skledar (OS Pichling) absolvierten Ende September im Rahmen des Bundeskurses am Wolfgangsee die Ausbildung zum Tauchlehrerassistenten. Der Landesverband OÖ darf sich somit über zwei weitere Tauchausbildner freuen. Knapp die Hälfte der aktiven Taucher sind Tauchlehrer bzw. Tauchlehrerassistenten.

Bundeslehrscheinkurs





Tauchkurs GTS und LTS 1

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen fand dieses Jahr von Jänner bis Ende Mai der Tauchkurs der Österreichischen Wasserrettung statt. Zu Beginn standen die ersten Trainings und Tauchgänge im 50m Becken des Landessportzentrums auf der Gugl auf dem Programm, begleitet vom Theorieunterricht in Physik, Medizin, Gerätekunde, Einsatzdienst und Tauchrichtlinien.

Am 22.4. war es für die teilnehmenden Tauchneulinge dann so weit – der erste Tauchgang im Freigewässer des Attersees. Ab diesem Zeitpunkt wurde an allen Wochenenden am Attersee trainiert. Neben den reinen Tauchkenntnissen werden auch Suchmethoden, Unterwasserarbeiten, die Handhabung von Hebeballonen, Berge-, Rettungs- und Selbstrettungstechniken vermittelt und intensiv trainiert.

Leider konnten dieses Jahr nur vier der ursprünglich acht Teilnehmenden den Kurs wie geplant abschließen, der Rest fiel durch private und krankheitsbedingte Umstände aus.

Jeder Tauchkurs bedeutet einen großen personellen Aufwand, um die Sicherheit und die Wissensvermittlung zu gewährleisten, daher gilt ein besonderer der Dank den Tauchlehrer*innen, die beim Kurs ihr Wissen und Können weitergeben.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit ganz herzlich bedanken und wünsche uns allen für nächstes Jahr erfolgreiche und vor allem unfallfreie Übungen und Einsätze.

> Johann Leimer Landesreferent für Tauchen



NAUTIK



Am Anfang des Jahres wurde für die Boote des ÖWR-LV-Oberösterreich im Landesvorstand ein neues Design ausgearbeitet und beschlossen. Gründe für eine Änderung des Designs waren vor allem:

- » Höherer Wiedererkennungswert
- » Abheben auf dem See gegenüber anderen Booten die hauptsächlich weiß sind
- » Höhere Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und in der Nacht mit reflektierender Lackierung bzw. Folierung.
- » Annäherung an ein bundesweites Design, die meisten LV haben schon blaue Rümpfe.

Als erstes wurden die beiden Boote vom Hallstättersee mit dem neuen Design ausgestattet. In Hallstatt war eine neue Lackierung notwendig und Bad Goisern hat im Jahr 2022 ein neues Boot an-

gekauft. In Zukunft wird das neue Design auf alle Boote des LV OÖ angewendet. Diese Umsetzung wird jedoch etwas Zeit benötigen und nur bei notwendigen Neubeschaffungen bzw. notwendigen Lackierungen umgesetzt. Eine sofortige Umlackierung aller Boote des LV wäre kostenmäßig für die Einzelnen OS und den LV nicht finanzierbar.

Vom 22-24.04.2022 fand im ÖWR Jugend- und Ausbildungszentrum Seepoint am Attersee die Prüfung zum Nautikinstruktor statt.

Diese Prüfung wird durch die ÖWR Bundesleitung vom Referat Nautik durchgeführt. Insgesamt haben 24 Nautiker teilgenommen, vom LV OÖ sind 6 Nautiker angetreten und haben auch bestanden. Ich gratuliere allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und danke für die Bereitschaft in Zukunft die Ausbildung neuer Schiffsführer zu unterstützen.

Am 04.06.2022 fand die Bootstaufe des 2021 neu beschafften Bootes der OS Gmunden statt. Ich wünsche der Christina alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel bei ihren sämtlichen Verwendungen in der OS Gmunden.

Am 04.08.2022 war es dann so weit. Das neue Boot der OS Bad Goisern wurde vom Hersteller der Werft Nordland Hansa abgeholt und zu seinem neuen Stützpunkt am Hallstättersee der OS Bad Goisern gebracht.

Bootstype: Faster 635 BK
Motor: Honda 150 PS
Länge: 6,9m
Breite: 2,33m
Gesamtgewicht inkl. Anhänger: 2000 kg
Geplante Verwendung: Haupteinsatzgebiet Hallstättersee, beweglich in Österreich und International je nach Bedarf.

Im Herbst wurde dann noch das Boot Hallstatt zur Werft der Fa. Hoffmann nach Vorarlberg gebracht, dort wird eine Aufrüstung des Jet-Antriebs durchgeführt, um eine höhere Leistungsfähigkeit und einen geringeren Benzinverbrauch zu erreichen. Das Boot wird rechtzeitig zu Beginn der Saison wieder zurückgeliefert.

Ein eigener Schiffsführerkurs kam 2022 auf Grund von Teilnehmermangel leider nicht zu Stande, für das Jahr 2023 ist ein solcher wieder geplant.

Noch ein F	Paar Zah	len
des LV OÖ	Bereich	Nautik:

Nautikinstruktoren:	17
Schiffsführer gesamt:	244
Aktive Schiffsführer mit gültiger Fortbildung:	74
Neu ausgebildet 2022:	C

Einsatzbo	ote: 1	g
KHD Boo	te:	3
Raftboote	::	4
Boote ver	wendet gesamt 2021:	3.519 h
Davon Eir	nsätze:	499 h
Dienstver	wendungen:	1.381 h
Veranstalt	ungen:	385 h
Sonstige	(Tätigkeiten, Ausbildung):	1.254 h

Alles Gute und eine Handbreit Wasser unterm Kiel fürs Jahr 2023.

Ein herzliches Ahoi Euer Landesreferent für Nautik Alexander Sydler









Nach dem nicht so intensiven Wettkampfjahren gab es im Jahr 2022 endlich wieder die Möglichkeiten in anderen Bundesländern sich mit den Rettungsschwimmern zu messen.

2022 wurden folgende Wettkämpfe ausgetragen

Beim Speedlifesaving in Innsbruck ging der 10. Platz an ENZENHOFER Jan (Perg) der für die Stmk gestartet ist, da kein Team aus OÖ vertreten war und Jan mit den Steirern aufgrund seines Studiums in Graz trainiert. Der 14. Platz ging an GEROLDINGER Sebastian (Nussdorf), der für die POLIZEI/BMI gestartet ist.

4. Speedlifesaving	12.03.2022	Innsbruck	Speedlifesaving
13. Landesmeisterschaft Pool Tirol	13.03.2022	Innsbruck	Landesmeisterschaft Pool
Landesmeisterschaft Pool Salzburg	19.03.2022	Rif	Landesmeisterschaft Pool
2. Qualifikationswettkampf	10.05.2022	Götzis	Qualifikationswettkampf
2. Landesmeisterschaft Open Water	11.06.2022	Tulln an der Donau	Landesmeisterschaft Open Water
57. ÖWR Bundesmeisterschaft	24 25.06.2022	Graz/Premstätten	ÖWR Bundesmeisterschaft
46. Österreichische Meisterschaft	24 25.06.2022	Graz/Premstätten	Österreichische Meisterschaft
39. Landesmeisterschaft Pool Vorarlberg	09.07.2022	Götzis	Landesmeisterschaft Pool

Der nächste Bewerb wo OÖ vertreten waren die Landesmeisterschaften in Salzburg, wir waren in der Altersgruppe 7 vertreten und konnten die Gästewertung für uns entscheiden.

Altersgru	Altersgruppe 7 männlich / Gäste					
Rang	Vorname	Nachname	os	Punkte	AG	
1	Jan	Enzenhofer	Oberösterreich	58	AG 7 – Allgemeine Klasse	
2	Markus	Watzinger	Oberösterreich	45	AG 7 – Allgemeine Klasse	
3	Nick	Lexer	Tirol	42	AG 7 – Allgemeine Klasse	
4	Brian	Preisegger	Vorarlberg	41	AG 7 – Allgemeine Klasse	
5	Fabian	Fetz	Vorarlberg	38	AG 7 – Allgemeine Klasse	
6	Konstantion	Riegler	Oberösterreich	38	AG 7 – Allgemeine Klasse	
7	Matthias	Tschmelitsch	Vorarlberg	27	AG 7 – Allgemeine Klasse	

In der Staffelwertung gab es 2 Mixed Teams mit den LV Tirol und NÖ, hier konnte auch der 1. Platz gemeinsam mit dem LV Tirol erreicht werden.

Teamname Teilnehmer		Rang	Zeit	Klasse
OÖ/Tirol	Trexel Finn, Matzinger Markus, Lexer Nick, Enzenhofer Jan	1. Platz	02:06:41	Gurtretter-Staffel
Tirol	Pedevilla Jakob, Zirngast Katharina, Schreder Kathrin, Loferer Rudolf	2. Platz	02:11:58	Gurtretter-Staffel
Vorarlberg 1	Tschmelitsch Matthias, Frener Fabian, Tschmelitsch Simon, Preissegger Brian		02:14:78	Gurtretter-Staffel
Vorarlberg 2	Mang Tobias, Aspalter Judith, Thaler Jana, Fetz Fabian	4. Platz	02:32:33	Gurtretter-Staffel
LV NÖ/OÖ	Riegler Konstantion, Weber Leon, Rösner Saskia, Rösner Sarah	DQ		

Bei den Bundesmeisterschaften waren 3 Oberösterreicher am Start, Konstantin Riegler (11. Platz ÖWR Wertung, 15. Gesamtwertung) startete im Team gemeinsam mit NÖ, Jan Enzenhofer (20. Platz ÖWR Wertung, 19. Platz Gesamtwertung) schwamm für den LV Salzburg und Sebastian Geroldinger (4. Platz in der Gesamtwertung) war am Start für die Polizei.

Für das Jahr 2023 sind folgende Bewerbe geplant, es freut mich das wir heuer wieder in OÖ-Landesmeisterschaften austragen, und zwar in **Feldkirchen an der Donau am 17.06.2023.** Sämtliche Details, zu den Bewerben und Ausschreibungen findet man auf rettungssport.at.

04.02.2023	5th speedlifesaving in the alps	Innsbruck	Pool Wettkampf
05.02.2023	14. Tiroler Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Innsbruck	Pool
18.03.2023	Landesmeisterschaften in Salzburg	Rif	Pool
15.04.2023	40. Vorarlberger Landesmeisterschaft	Dornbirn	Pool
17.06.2023	Oberösterreichische Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen	Feldkirchen an der Donau	Open Water
02.07.2023	3. Niederösterreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Tulln an der Donau	Open Water
31.08.2023 - 03.09.2023	47. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen	Innsbruck	Pool und Open Water
17.09.2023 - 30.09.2023	European Lifesaving Championships 2023	Brügge und Blankenberge	Pool und Open Water

Nun möchte ich noch auf die Trainingsmöglichkeit auf der Gugl aufmerksam machen, diese findet für ÖWR – Mitglieder jeden Montag 19:45 ausgenommen Ferien statt, Voranmeldung bis 12 Uhr per Mail an **sport@ooe.owr.at** oder WhatsApp +43660/5010436 notwendig.











Wildwasserkurs

Vom 27. April bis zum 1.Mai 2022 nahmen 19 FließwasserretterInnen aus den Landesverbänden Oberösterreich und Wien, am Ausbildungskurs zum Wildwasserretter teil. Ein zwölfköpfiges Ausbildungsteam schulte die angehenden WW Retter.

Erstmalig wurde der Kurs erfolgreich im Jugendzentrum der ÖWR abgehalten. Ziel dieser Ausbildung ist es, RettungsschwimmerInnen speziell für den Einsatz in schnell fließenden sowie stark strömenden Gewässern vorzubereiten. Im Kurs wurden neben den theoretischen Schwerpunkten auch praktische Kenntnisse über verschiedene Bergetechniken, die Einsatzplanung sowie Gewässerkunde vermittelt.







2 Canyoning Fortbildungen mit der Bergrettung

Eine übergreifende Fortbildung mit der Canyoning Einsatzgruppe der BRD, die von der Bergrettung Landesleitung OÖ organisierte wurde, fand an zwei Tagen im Mai und Juni statt. Dabei ging es um die Koordinierung der Canyoning Einsatzgruppe in Salzkammergut und im Kremstal.

Bei der gemeinsamen Übung von Bergrettung und Wasserrettung wurden nicht nur vorhandene Fä-

higkeiten gefestigt, sondern auch neue Gerätschaften sowie Techniken erprobt. An diesen Tagen lag der Schwerpunkt auf der Arbeit mit der Dyneema-Seilenbahn.

Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor der Bundesleitung

Zwei Teilnehmer aus dem Landesverband OÖ nutzten im März die Gelegenheit, die Prüfung zum ÖWR Seiltechnik-Instruktor in Wien abzulegen.





Dr. Reinhard Pöltner Öffentlicher Notar

Europaplatz 1, A-4800 Attnang-Puchheim Tel.: 0 76 74/642 00, Fax: 0 76 74/642 00-33, e-mail: office@notar-poeltner.at

NASSER 130

Fließwasserseminar mit der Sicherheitsakademie

Ein eintägiges Fließwasserseminar der Österreichischen Wasserrettung gab 18 zukünftigen Polizistinnen und Polizisten die Möglichkeit, die Kräfte von Fließgewässern am eigenen Leib zu spüren und so die damit verbundenen Gefahren besser abschätzen zu können. Wenn ein Mensch in einem fließenden Gewässer treibt, ist rasches Handeln nötig.



Die Gefahren, die dabei durch Strömung und kalte Gewässertemperaturen auftreten, werden oft unterschätzt. Was kann in diesen Momenten getan werden, um einen Menschen zu retten, wie groß ist die Gefahr für die Helfer?

PolizistInnen sind bei solchen Einsätzen oft die Ersten am Einsatzort. Im Rahmen Ihrer umfassenden Ausbildung im Bildungszentrum Sicherheitsakademie Linz, absolvieren die LehrgangsteilnehmerInnen auch einen Rettungsschwimmkurs und Iernen bereits dort, andere Personen aus dem Wasser zu bergen. Doch um die zusätzlichen Risiken von Fließgewässern abschätzen und bestmögliche Entscheidungen in derartigen Situationen treffen zu können, sind theoretische Kenntnisse über mögliche Gefahrenquellen und die praktische Erfahrung die beste Voraussetzung. Genau diese zusätzlichen Kenntnisse bietet das Fließwasserseminar, zu dem sich die TeilnehmerInnen freiwillig gemeldet hatten.



Im Zuge ihrer Arbeit an Wehranlagen und/oder in der Nähe von fließenden Gewässern, müssen die Arbeiter und Führungskräfte, in regelmäßigen Intervallen auf die Gefahren im Wasser hingewiesen werden. Dazu gehört natürlich auch die auftretenden Gefahren auf den eigen Leib zu spüren.





Landesreferent für Wildwasser

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Ein weiteres Proiekt, das uns im Bereich Medizin in diesem Jahr beschäftigte, ist das geplante Prüfungssystem für Erste Hilfe Kenntnisse. Mit dieser Prüfung soll es möglich sein, anstatt jedes dritte Jahr die 5 Modulkurse zu besuchen, als Ersatzleistung eine Erste Hilfe Prüfung abzulegen. Auch hier freut es mich, dass wir in Zusammenarbeit mit den anderen Landesärzten ein Konzept erarbeiten konnten. Damit soll die Möglichkeit einer Erste

Das Jahr 2022 war für den Bereich Medizin höchst erfolgreich. Der Sanitätsausbildner Lehrgang des letzten Jahres zeigte heuer erstmals seine Früchte.

So nahmen dieses Jahr insgesamt 207 TeilnehmerInnen an den angebotenen Erste Hilfe Kursen der ÖWR teil. Im Vorjahr waren dies im Vergleich 66 TeilnehmerInnen. Damit werden wir zunehmend unabhängiger und können so unsere

Einsatzkräfte gezielt auf die Erste Hilfe Anforderungen der Gefahrenzone Wasser ausbilden.

Um diesen positiven Trend fortzusetzten fand auch heuer wieder ein Sanitätsausbildner Kurs statt. Sechs TeilnehmerInnen konnten diesen erfolgreich abschließen und damit unser Team weiter verstärken. Ich wünsche ihnen dabei viel Erfolg!

Unser Erste Hilfe Skript wurde dieses Jahr erneut verbessert, so dass wir erfreulicherweise kommendes Jahr eine neue, schönere Version zur Verfügung stellen werden. Danke an dieser Stelle an Thomas Sickinger für die graphische Aufbereitung.

Hilfe Prüfung nächstes Jahr erstmals angeboten werden können. Diese wird aus verschiedenen Übungsaufgaben und Szenarien bestehen, sowie aus einer theoretischen Wissensüberprüfung. Es warten also bereits viele spannende Aufgaben und Arbeitsaufträge für 2023, sodass uns auch kommendes Jahr nicht langweilig wird 😊

Danke an dieser Stelle an meinen Sanitätsbeauftragten Felix und die SanitätsausbildnerInnen für ihre Unterstützung heuer. Auf eine erfolgreiche Zukunft!

> Dr. Simon Siller Landesverbandsarzt OÖ



Marktgemeinde Schörfling am Attersee A-4861 Pol. Bezirk Vöcklabruck, OÖ.

Bäder retten Leben

Wenn im Straßenverkehr Maßnahmen ergriffen werden, um eine besonders gefährliche Stelle mit hoher Unfallhäufigkeit zu entschärfen, käme wohl niemand auf die Idee, diese Maßnahmen ein paar Jahre später wieder zu beseitigen, weil sie wirksam waren und dadurch weniger Unfälle aufgetreten sind.

Doch in einer ähnlichen Situation befinden sich viele Bäder. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Badeanstalten geschlossen, da sie für die betroffenen Gemeinden nicht rentabel zu führen sind und notwendige Sanierungen auf Grund von

verschärften Förderungsbestimmungen nur schwer realisiert werden können Nun droht weiteren Bädern durch die hohen Energiekosten zumindest das vorübergehende Aus.

Was gut ist für's Budget, ist gar nicht gut für die Sicherheit. 1970 starben fast 250 Menschen in Österreich durch Ertrinken, aktuell sind es ca. 40 Personen die jährlich im Wasser verunglücken. Hauptverantwortlich für den massiven Rückgang seit den 70ern war sicherlich die Aufnahme von Schwimmkursen in den Schulunterricht. Geschlossene Bäder bedeuten aber für viele Schulkinder den Entfall der Schwimmkurse

Bereits 2020 und 2021 konnten nur wenige Kurse abgehalten werden, da die Hallenbäder von den Lockdowns betroffen waren und teilweise auf Grund der unsicheren Lage gar nicht angeboten wurden. Nun drohen Schließungen durch die stark gestiegenen Energiepreise.

Vielen Kindern, besonders solchen, deren Erziehungsberechtige selbst nicht oder nur schlecht schwimmen können, blieb das Erlernen der Schwimmfähigkeiten dadurch in den letzten Jahren verwehrt, trotz massiver Anstrengungen durch

gemeinnützige und gewerbliche Schwimmkursanbieter diese Lücken zu schließen. Nichtschwimmen wird auasi vererbt, wenn kein öffentliches Angebot dem entgegensteht. Wird diese Entwicklung nicht gestoppt, werden mittelfristig auch wieder mehr Menschen bei Ertrinkungsunfällen sterben.

Dabei stellt die Gefahr des Ertrinkens nur die Spitze des Eisberges dar. Zahlreiche Publikationen und Studien zeigen deutlich, dass regelmäßiges Schwimmen die Gesundheit stärkt, Rückenschmerzen und Gelenkprobleme lindert und als Ganzkörpertraining beim gesunden Abnehmen hilft. Die Kosten im Gesundheitswesen, die dadurch entstehen, dass viele Menschen diesen Sport nicht mehr regel-

> mäßig ausüben können, sind wahrscheinlich um einiges höher als die Betriebskosten der Schwimmbäder. Statt in Vorsorge und Prophylaxe zu investieren, wird dem Schwimmsport sprichwörtlich das Wasser

> > abgegraben.

Das Kulturgut des Schwimmenkönnens und Schwimmbäder, die das ganze Jahr genutzt werden können, sind kein nutzloser Luxus, der in schwierigen Zeiten bedenkenlos gestrichen werden kann. Einsparungen durch Bäderschließungen gehen zu Lasten von Gesundheit und Sicherheit, es ist daher verantwortungsvoll abzuwägen, was schwerer wiegt.

> Martin Fherl Landesreferent für Öffentlichkeitsarbeit

JAHRESSTATISTIK 2022



Tauchlehrer Summe der Ausbildungen Aufwand f. Aus- u. Fortbildung Bestand an Rettungstauchern ERSTE-HILFE AUSBILDUNG absolvierte Module	15 Std. 395 23 Anzahl 453
Summe der Ausbildungen Aufwand f. Aus- u. Fortbildung Bestand an Rettungstauchern	Std. 395
Summe der Ausbildungen Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 395
Summe der Ausbildungen	
	15
Tauchlehrer	
	_
Tauchlehrassistent	2
Leistungstauchschein	2
Grundtauchschein	2
Jugendgerätetauchschein	-
Schnorchelschein	9
RETTUNGSTAUCHAUSBILDUNG	Anzahl
Summe der Ausbildungen	204
Rettungsschwimmlehrer	3
Schwimmlehrer	9
Lifesaver	3
Retterschein	62
Helferschein	122
Junior-Retter	5
RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG	Anzahl
Summe der Ausbildungen	1.145
Anfängerschwimmausbildung	413
Allroundschwimmer	52
Fahrtenschwimmer	277
Freischwimmer	130
	273
Frühschwimmer	

SCHIFFSFÜHRERAUSBILDUNG	Anzahl
Neuausbildung	29
Bestand an Schiffsführern	74
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 114
WILDWASSERAUSBILDUNG	Anzahl
Fließwasserretter	-
Wildwasserretter	16
Aufwand f. Aus- u. Fortbildung	Std. 652
Bestand an FW/WW-Rettern	53/56
EINSATZDIENST	Anzahl
Erste-Hilfe-Leistungen	178
Lebensrettungen	4
Personenrettungen	87
Einsatzstunden	9.752
Motorstunden (Boote)	701
Bootsbergungen	80
Bergung von Toten	4
Sonstige Bergungen und Einsätze	193
Alarm-Einsätze	245
TAUCHEINSATZDIENST	Anzahl
Unterwasserstunden	967
AUSBILDUNG UND JUGENDARBEIT	
Zeitaufwand	Std. 4.122

Freiwilligen-Manifest / Freiwilligenrat

Am 23. Juni 2022 hatte der Präsident des Roten Kreuzes, Dr. Walter Aichinger, einen "selbstorganisierten Freiwilligenrat, der vom Land unterstützt wird" gefordert.

Am 19. Oktober darauf tagte dieser zum ersten Mal. Der Freiwilligenrat umfasst die Organisationen Rotes Kreuz, Samariterbund, Feuerwehr, Bergrettung, Wasserret-

tung, Zivilschutz und Höhlenrettung.

Die offizielle Gründung begleitete auch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Er hatte versprochen viele Punkte aus dem Manifest, das die Frei-



willigen-Organisationen mit den OÖN formuliert hatten, umzusetzen.

Beim Land Oö gibt es seit November zudem eine Servicestelle für das Ehrenamt.



Der Besuch von Landesrätin Langer-Weninger am Attersee in unserer Ortsstelle Nußdorf am 18. Oktober 2022 unterstrich die Anerkennung unserer Rettungs-Organisation.

v.r. Landesleiter Dr. Gerald Berger, LRin Langer-Weninger, LL-Stv. Ing. Christian Zeintlinger



Schwimmabzeichen

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

- 1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
- 2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- 3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

- 1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
- 2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
- 3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

- 1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
- 2. 10 m Streckentauchen
- 3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- 5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
- 6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

- 1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
- 3. 10 m Streckentauchen
- 4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
- 6. Kenntnis der Selbstrettung
- 7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.

HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird

RETTERSCHEIN

groß geschrieben!

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der "Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller
Rettungsschwimmer, sozusagen der "Notfallsanitäter"
der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes
Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines
Menschen und Anwendung erweiterter Erste-HilfeMaßnahmen. Einige Anforderungen müssen in
bestimmten Zeiten erreicht werden.



Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig,

entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasserund Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

TITES SWASSER



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen.

AUCHES AU





Im Einsatz sind unsere "Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



|26|



Das Jahr 2022 war ein sehr Einsatzstarkes. Wir haben abermals versucht, so schnell als möglich am Einsatzort zu sein. Es wurden wieder viele ehrenamtliche Stunden geleistet um den Wasserrettungsdienst am Attersee aufrecht zu halten.

Aufgrund der Hallenbad Knappheit (Umbau Hallenbad Lenzing) in unserem Gebiet konnten wir leider wieder nicht mit dem Kinderschwimmkurs in die Saison starten.

Im April hieß es wieder Boot zu Wasser und unsere Saison am Wasser startete.

Unsere Einsatzmonate waren auch 2022 etwas ruhiger als die Jahre vor den Coronabeschränkungen, dennoch stieg die Zahl der Einsätze und die geleisteten Stunden im Vergleich zum Vorjahr deutlich. In 31 Einsätzen leisteten wir Erste Hilfe, halfen Menschen in Seenot, haben Boote geborgen und Veranstaltungen überwacht.

Das ganze Jahr über wurde abermals versucht eine Lösung für die Dienststelle der OS Weyregg zu finden. Mittlerweile haben wir einen Lichtblick und wir freuen uns auf unsere kleine Dienststelle im neu errichteten Gebäude der Bundesforste am öffentlichen Badeplatz in Weyregg.

Insgesamt leisteten wir mehr als 800 Stunden zu jeder Tages- und Nachtzeit im ehrenamtlichen Dienst für unsere Mitmenschen.

Wir sind stolz, dass unsere junge Mannschaft so motiviert im Dienst mitarbeitet und stets bei Einsätzen zur Stelle ist!

Rückwirkend kann ich auf eine erfolgreiche, unfallfreie Saison zurückblicken und darf mich hiermit für die gute Zusammenarbeit bei meinem Team und natürlich bei allen anderen OS und Einsatzorganisationen am Attersee bedanken.

Marcus Offenberger, Ortsstellenleiter

Ein weiteres Jahr neigt sich nun dem Ende zu und wir möchten noch einmal auf unsere Tätigkeiten im letzten Jahr zurückblicken. Von Jugendtraining über Bootsbergungen und Taucheinsätze war alles dabei und wir bedanken uns bei unseren zahlreichen fleißigen Mitgliedern für die hervorragende Arbeit, sowie den vielen Unterstützern unserer Ortsstelle ohne die eine schlagkräftige Einsatzarbeit nicht möglich wäre.

Jugendtraining 2022

Heuer konnten wir wieder mit dem Jugendtraining starten. Hierzu fuhren wir jeden zweiten Freitag nach St. Georgen im Attergau in das Freizeitzentrum. Zusätzlich hatten wir diverse Theorie-Einheiten, unter anderem Erste Hilfe und Knotenkunde. Da die Bade-Oase Lenzing für uns keine geeigneten Trainingszeiten hatte und das Hallenbad Vöcklabruck völlig überfüllt war, mussten wir uns etwas

einfallen lassen, um das Training regelmäßig stattfinden zu lassen. Wir fuhren jeden zweiten Samstagvormittag mit zwei ÖWR-Bussen in ein anderes Hallenbad darunter das Freizeitbad Ried und Welldorado Wels. Zusätzlich gab es jeden vierten Freitag wieder Theorie-Einheiten.

Von 11. – 12. Juni veranstaltete die Segelschule Koller ihre Try Out Days, wo unsere Jugend Kaffee und Kuchen verkaufte und so auch die OS Nußdorf repräsentierte.

Diesen Sommer fanden seit langem endlich wieder Ausflüge statt. Als Gemeinschaftsaktivität steuerten wir am 22. Juli 2022 den Bayern Park an. Dort wurde fleißig getobt und unsere Jugend hatte viel Spaß an den Attraktionen.

Am 26. August ging es dann gemeinsam mit der Jugendgruppe Unterach in den Voglsam Park. Dort wurde beim Kart fahren um den ersten Platz gekämpft und anschließend wurden im Hochseilgarten Ängste überwunden und zwischen den Bäumen herumgeklettert.







Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

> 4866 Unterach Hauptplatz Tel.: 07665 7377 Fax: 07665 7377-15

Helfer- und Retterkurs 2022

Heuer fand im August der Helfer- und Retterkurs statt. Drei Retter und acht Helfer stellten sich bei jeder Witterung den unterschiedlichsten Übungen: Dauerschwimmen, Rettungs- und Befreiungsgriffe, Benützung der Rettungsgeräte, Funken, Bergen eines Opfers bzw. Tauchers, Schnorcheln und Erste Hilfe.

Ein Highlight des Kurses war das Schnuppertauchen, bei dem alle Teilnehmer das Tauchen mit Gerät ausprobieren konnten.

Ein anderes Highlight war die Abschlussübung. Hier konnten alle Kursteilnehmer zeigen, was sie erlernt haben. Teilnehmer der OS Litzlberg und der OS Unterach waren mit dabei.

Bei der Abschlussübung wurden die anderen Ortsstellen Weyregg, Unterach und Litzlberg, sowie das Rote Kreuz eingeladen. Realistische Einsatzszenarien wurden simuliert. Hierfür wurden Teams erstellt, in denen die Helfer und Retter eingeteilt wurden. Sie mussten dann die Einsatzzentrale, die 4 Wasserrettungsboote und 1 Land-Team besetzen.

Von einem gekenterten Segelboot über einen Tauchunfall bis hin zum Unfall auf dem Spielplatz war einiges dabei, wo sich die neuen Rettungskräfte beweisen konnten

7um Schluss bekamen die Teilnehmer ihre Ausweise und dürfen sich nun Helfer- bzw. Rettungsschwimmer nennen und ihren Dienst am See verrichten. Den Abend ließen wir aufgrund der Wettervorhersage im Kaffeehaus "zur Alten Schmiede" mit einem Gulasch ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ausbildungsteam ohne dem wir den Kurs nicht abhalten hätten können, Karin Forstinger die unsere Opfer schminkte und somit für noch realistischere Bedingungen sorgte, den "Opfern", Fotografen, der Yachtschule Koller für die Boote, dem Roten Kreuz St. Georgen, den anderen Ortsstellen vom Attersee, Raphael mit seinem Team vom Kaffeehaus und allen anderen die noch mitgeholfen haben.

Jahreshauptversammlung

Am 2. April 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung endlich wieder statt. Zahlreiche Mitglieder und eingeladene Gäste reflektierten gemeinsam das vergangene Jahr.

Ein neuer Vorstand wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung gewählt. Als neue Jugendleiterin Stellvertreterin ist nun Elena Schönberger im Amt und als neue Pressereferentin Lena Haberl. Martina Kreisel ist seit dieser Saison ebenfalls als Referentin für Soziales in unserem Vorstand tätig. Außerdem bedanken wir uns bei Christina Nini und Gerald Mayrhauser für 12 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit.

Brennendes Segelboot

Am 4. August um ca. 10:00 wurden wir alarmiert um ein brennendes Segelboot zu löschen. Es war ein Segelboot aus dem Baujahr 1914, welches bei der Ankerwinde zu brennen begann. Das Feuer breitete sich schnell auf dem ganzen Boot aus und es musste rasch agiert werden. Gemeinsam mit den anderen Ortsstellen der Wasserrettung und der Feuerwehr wurde der Brand gelöscht und das Boot anschließend in Nußdorf geborgen. Das Rote Kreuz und Polizei waren ebenso vor Ort. Es wurden keine Personen verletzt und der Einsatz konnte erfolgreich beendet werden.

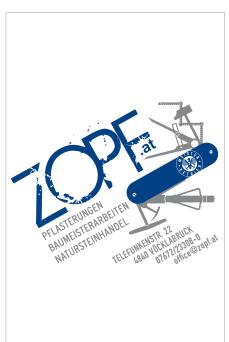




50 Jahr Feier und Dirndlball

Am 10. September 2022 fand unser 50-jähriges Jubiläum statt. Wir feierten mit einer großen Anzahl an Besuchern einen schönen Festgottesdienst und anschließend trotz schlechten Wetters einen gemütlichen Frühschoppen. Wir durften viele wichtige Personen der Wasserrettung empfangen und zahlreiche Ehrungen überreichen. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gästen für dieses gelungene Fest. Und freuen uns auf die nächste Feierlichkeit, die schon fast vor der Türe steht, denn unser Dirndlball findet nach Coronabedingter Pause endlich wieder statt. Wir laden euch herzlich dazu ein am 14. Jänner 2023 mit uns zu feiern.

> Lena Haberl und Stefanie Hausjell, editiert von Robert Nini





Johann Strauß Str. 3 A-4870 Vöcklamarkt Tel.: +43 (0) 7682/3700-0 Fax:+43(0)7682/3700-13 office@meinhart.com www.meinhart.com



Das Jahr 2022 war für die Ortsstelle Seewalchen wiederum ein aktives Jahr.

Da unsere Ortsstelle an Badetagen ganztägig von 10:00h bis 19:00h besetzt ist, sind wir meist ohne Probleme in der Lage, vor Eintreffen eines Sturmes am See Schwimmer, Boots- und Stand-Up-Paddling Besatzungen rechtzeitig vor der nahenden Gefahr zu warnen und diese zum schnellen Erreichen eines rettenden Ufers zu überzeugen.

Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Stand-Up-Paddler zu, sie bleiben auch nicht mehr wie früher in Ufernähe, sondern sind am gesamten See anzutreffen. Auch die Zahl der Brett-Besatzungen und überladenen Boards nimmt bei

schönem Sommerwetter stark zu, manchmal sind ganze Familien mit ihren Kindern und sogar Hunden auf den Boards unterwegs. Bei wechselnden Winden können sie unter diesen Umständen abgetrieben werden und ohne Schlepp- oder Bergungshilfe nicht mehr an ihren Ausgangspunkt zurückkehren.

Fünf sehr engagierte Jugendliche und auch Erwachsene haben heuer die Ausbildung zum Rettungsschwimmer absolviert und diese mit Erfolg abgeschlossen. Sie sind nun als aktive Rettungsschwimmer in der Ortsstelle Seewalchen im Einsatz und können künftig bei Not am Mann im Strandbad Seewalchen dem Bademeister unterstützend zur Seite stehen.





HOTEL** ZUR NIXE

Günter und Maria Oberschmid Franz-von-Schönthan-Allee 6 4853 Steinbach am Attersee

Tel / Fax: +43 7663 610 Mobil: +43 664 5116814

E-Mail: office@nixe.at www.nixe.at

Einige der neuen Aktiven sind auch im Kanu-, Schwimm- und Wassersport leistungsmäßig aktiv. Laura Eitzinger ist mehrfache österreichische Meisterin im Kanu-Rennsport. Mein Enkel Moritz Werkgartner, der auch als Rettungsschwimmer in der Ortsstelle im Einsatz ist, schwimmt im Österr. Jugendkader und war als solcher bei den Jugend-Weltmeisterschaften in Finnland äußerst erfolgreich. Er belegte in 50m Brust sowie in 100m und 200m Brust jeweils den 1. Platz und wurde somit in diesen Disziplinen Jugend-Weltmeister.



Ich hoffe sehr, dass uns im kommenden Jahr von der Gemeinde Seewalchen ein eigener Wasser-Rettungsraum im Strandbad Seewalchen zur Verfügung gestellt wird. Die Mitglieder der Ortsstelle der Wasser-Rettung Seewalchen unterstützen zudem auch den Bademeister bei seiner vielseitigen Aufsichtsverpflichtung im Strandbad beim 10m

Abschließend möchte ich mich bei der Polizei, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Sprungturm, dem 25m Becken und dem Seebe-

Fritz Fiausch, Ortsstellenleiter



Wir sind Klima und Natur Verbunden



reich des Strandbades.

WASSER RETTUNE 130

Die Wasserrettungsortsstelle Unterach blickt auf ein Ereignisreiches Jahr zurück.

Es kam einem gerade so vor als wollte das Jahr 2022 die Versäumnisse der letzten beiden Jahre wieder wettmachen.

Die Pfarrkirche war beim Festgottesdienst gut gefüllt.

50 Jahre ÖWR Unterach

Am 18. Juni feierten wir das 50 Jährige Bestehen der Ortsstelle.

Besonders freute uns die Teilnahme der zahlreichen Einsatzorganisationen und Vereine an dieser Feier.

Das Wetter meinte es schon beinahe zu gut. Beim Festzug kam man in voller Adjustierung schon etwas ins Schwitzen.





Auch im Festzelt blieben nicht viele Plätze frei.



Einige unserer Gründungsmitglieder nahmen an der Feier Teil und erhielten ihr Mitgliedsehrenabzeichen in Gold.

Für Kaffe und Kuchen sorgte unser Jugend-Team.

Kinderschwimmkurs

Von 18. bis 21. Juli fand unser alljährlicher Kinderschwimmkurs statt. Dank unseres motivierten Teams konnten wir heuer insgesamt 50 Kinder bei ihren ersten Schwimmversuchen begleiten und einigen auch helfen ihre ersten Schwimmabzeichen zu absolvieren.

Gruppe 1 bestand überwiegend aus Schwimmanfängern ab 4 Jahren.



Die Ausbildung erfolgte jeweils in Kleingruppen. Natürlich wurden auch die Baderegeln fleißig gelernt.

Ein besonderes Highlight für die Kid's ist natürlich die Verleihung der Schwimmabzeichen.





Gruppe 2 war etwas durchmischter, hier konnten neben den Frühschwimmern auch einige Freischwimmer absolviert werden.







Neben diesen Veranstaltungen sind unsere Einsatzkräfte am Wasser natürlich rund um die Uhr zur Stelle und führen auch Überwachungen bei diversen Veranstaltungen wie dem Raderlebnisstag, der Atterseeüberguerung oder der Eisarsch-Regatta durch.

Wir möchten uns bei all unseren Einsatzkräften, fleißigen Helfer:innen und Unterstützer:innen ganz herzlich für dieses tolle Jahr bedanken!



Im vorigen Jahrhundert als "Klein-Venedig" bezeichnet, liegt Unterach vollkommen windgeschützt am Südende des Attersees am Fuße des Schafber-

Unterach hat als einziger Ort am Attersee eine Umfahrungsstrasse, wodurch der Charme und Dorfcharakter erhalten blieb. Bedingt durch das milde Klima wächst hier der einzige Edelkastanienwald nördlich der Alpen.

Hauptstraße 9 4866 Unterach a. A. Tel: 07665/8255

www.unterach-attersee.ooe.gv.at gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at

Unterach-Jugend

Unsere 16-Köpfige Jugendgruppe mit ihren drei Trainern konnte dank der guten Zusammenarbeit mit dem Hallenbad Ebensee auch den Winter hindurch ihre Schwimmfähigkeiten verbessern. Dennoch waren wir alle froh als wir dank des warmen Frühjahrs wieder am See trainieren konnten.

In diesem Jahr war auch das Verhalten als Bootsbesatzung inklusive der Nautischen Knoten und richtigem An- und Ablegen Thema bei den Übungen.



Ein weiteres Highlight war der Besuch im Bayernpark gemeinsam mit

den Jugendgruppen der Ortsstellen Nußdorf und Lizlberg am 22. Juli.

Auch gemeinsam mit Jugendgruppen anderer Einsatzorganisationen konnten schon Kontakte geknüpft werden, so besuchte uns beispielsweise die Jugendgruppe des RK Unterach/Steinbach und der FF Redlham.

Auch auf diesem Weg möchten wir unseren stets motivierten Trainern herzlich danken und für die kommende Saison wünschen, dass es so weitergeht!

Einer unserer Schwerpunkte lag in diesem Jahr auf der Ersten Hilfe.

Beim World Drowning Prevention Day am 25. Juli konnten unsere Kid's das Erlernte bereits an interessierte Passanter weitergeben.





Segelboot abschleppen





Bootsbergung

Einsatzdienste	Anzahl
Bäderüberwachungen	33
Gewässerreinigung	1
Alarmeinsätze	41
Veranstaltungsüberwachungen	9
Sonstige Einsätze	56
Summe	140

Einsatzdetails	Anzahl
Personenrettungen	29
Bootsbergungen	18
Sturmwarnungen	10
Erste-Hilfe-Leistungen	60
Sachgüterbergungen	5
Personensuchen	3
Technische Hilfeleistungen	4

Für den Ernstfall gerüstet sein: Fort- und Weiterbildungen als wichtiger Bestandteil

Sommer, wie dieser, sind einsatzreich und fordern den vollen Einsatz der Wasserrettung. Unser Einsatzboot war 108,4 Stunden im Einsatz und dabei wurden 1620 Stunden von unseren aktiven Mitgliedern aufgebracht. 60 Erste-Hilfe-Leistungen wurden im Freibad Litzlberg durchgeführt. Um dafür optimal gerüstet zu sein, ist es notwendig, sich auf bestens ausgebildete und geschulte Mitglieder verlassen zu können. Auch im letzten Jahr haben unsere Aktiven wieder fleißig Ausbildungen besucht und sich weitergebildet. Wir gratulieren Emilia Guttenbrunner zum erfolgreich abgeschlossenen Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse und Michael Veits zum bestandenen Nautik-Instruktor-Lehrgang. Im Namen der Ortsstelle wünschen wir euch immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Bei der Rettungsschwimmerausbildung im Freibad Litzlberg sowie im Strandbad Seewalchen konnten wieder 4 Helfer- sowie 11 Retterscheine ausgebildet werden. Außerdem wurden sehr viele Erste-Hilfe-Modulschulungen besucht.

Um das Wissen aus den Ausbildungen aufrecht zu erhalten und immer wieder aufzufrischen. wird regelmäßig gemeinsam trainiert. Dabei setzen wir auf abwechslungsreiche und spannende Trainings am See und an Land. Leider fehlt uns in den Wintermonaten das derzeit geschlossene Hallenbad Lenzing für unsere Ausbildungen sehr.

Marina Haitzinger

Haitzinger GmbH Aufham 13 - 4864 Attersee am Attersee - Österreich +43 (0)7666 7812

www.marina-haitzinger.at





Bau der neuen Dienststelle der ÖWR Litzlberg



Unser Herzensprojekt 2022: Die neue Dienststelle der Wasserrettung Litzlberg

Heiße Badetage, volle Liegewiesen und somit sehr viel los an unserem wunderschönen Attersee. Die Wasserrettung Litzlberg war dabei, diese Saison erstmals mit neu gebauter Dienststelle, im Einsatz.

Nachdem in den letzten beiden Jahren etliches an Planungszeit und intensiven Gesprächen stattfanden, konnten dieses Jahr die Pläne eines neuen Ortsstellengebäudes am bisherigen Standort umgesetzt werden.

In den letzten Jahren wuchs die Ortsstelle Litzlberg um einige aktive Mitglieder und die Aufgabengebiete erweiterten sich. Daher wurde der Platz im bereits in die Jahre gekommenen Container immer knapper. Somit freut es uns umso mehr, dass wir nun eine feste Dienststelle mit deutlich vergrößertem Platzangebot für Material, Dienstmannschaft und Versorgung von Patienten zur Verfügung haben.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Mitgliedern, die bei den Bauarbeiten Hand angelegt haben und uns tatkräftig unterstützt haben. So war es möglich die geplanten Baukosten zu unterschreiten, und dies sogar in Zeiten, wo alles von Tag zu Tag teurer wurde. Ein besonderer Dank geht an unseren Neubaubeauftragten Michael Veits, der sich seit mehreren Jahren sehr viel Zeit für dieses Projekt nimmt. Weiters möchten wir uns herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Gemeinde Seewalchen, der BH Vöcklabruck, der oberösterreichischen Landesregierung, der Firma Hongar Bau und des ÖWR Landesverbandes OÖ bedanken.

Spenden für die Inneneinrichtung, die 2023 umgesetzt wird, werden gerne und dankend auf folgendes Konto entgegengenommen:

Kontoinhaber: Österreichische Wasserrettung, LV OÖ OS Litzlberg

IBAN: AT90 3460 8000 0022 1424

Was sind eigentlich die Aufgaben der Wasserrettung an unseren heimischen Seen?

Da sich die Frage aus der Überschrift wahrscheinlich viele Leute stellen, ist es uns als Ortsstelle Litzlberg wichtig, unser tägliches Tun der Öffentlichkeit auch zu präsentieren und vorzustellen. Dies konnten wir im heurigen Jahr beispielsweise beim Ehrenamtstag in Vöcklabruck, bei einem Aktionstag mit der Mittelschule Seewalchen oder bei einem Aktionstag gegen Ertrinken machen.

Im Gespräch mit Landeshauptmann Stelzer





Aktive Vorführung durch eines unserer Mitglieder

Der **Ehrenamtstag** fand im Oktober in der Bezirksporthalle Vöcklabruck statt. Zahlreiche ehrenamtliche Vereine und Organisationen hatte die Möglichkeit, sich in diesem Rahmen vorzustellen. Schüler/innen aus dem Bezirk waren eingeladen, sich die unterschiedlichen Ehrenämter einmal genauer anzusehen und neues auszuprobieren.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle Nussdorf waren wir mit einem Infostand vertreten. Ob Baywatch-Boje, Spineboard oder Neoprenanzug: Wer Interesse zeigte, konnte sich bei uns den Zweck und die Einsatzmöglichkeiten erklären und vorführen lassen.

Es gab auch die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und den Wurfsack auszuprobieren. Dabei hat sich auch der ein oder andere Nachwuchs-Rettungsschwimmer bewiesen. Zusätzlich konnte an unserem Stand auch ein Stempel für den Stempelpass gesammelt werden. Dazu musste die korrekte Notrufnummer sowie eine wichtige Tätigkeit der Wasserrettung genannt werden.

Neben den zahlreichen Kindern und Jugendlichen besuchte auch Landeshauptmann Thomas Stelzer unseren Infostand. Auch er verfolgte mit Interesse die Vorführung einiger Rettungsgeräte.

In der letzten Schulwoche stand dann noch ein Aktionstag mit den **zweiten Klassen der Mittelschule Seewalchen** am Programm. Am Dampfersteg in Seewalchen durften wir den beiden Klassen die Arbeit der Wasserrettung näherbringen.

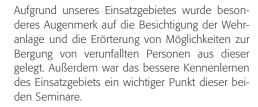
Von der Baywatch-Boje über den Einsatzhelm bis hin zum Spineboard wurden etliche unserer Rettungsgeräte vorgestellt. Die Schüler und Schülerinnen waren nicht nur aufmerksam bei der Sache, sondern haben sich auch nicht gescheut, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.

Das Highlight des Tages war natürlich die Fahrt mit dem Einsatzboot. Und als Abschluss gab es für alle, die gut aufpassten und sich aktiv beteiligten, eine süße Überraschung.

Highlights im Fließund Wildwasser 2022

Einer unserer Fließwasserretter absolvierte heuer erfolgreich den Wildwasserkurs. Unser Referent für Fließund Wildwasser, Manuel Winter, war als Ausbildner beim Kurs dabei. Wir gratulieren Christoph Pfarl an dieser Stelle sehr herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung.

Im Zuge der Modulschulungen unserer Ortsstelle wurden zwei Fließwasserseminare an der Ager, im Bereich Attersee Ausfluss, abgehalten. Im Rahmen dieser wurden die Basics der Gewässerkunde sowie die Bergung aus dem fließenden Gewässer gelehrt.



Jugendarbeit stärken: Kinderferienspaß

Nach einigen Jahren Pause bot die Wasserrettung Litzlberg im Sommer 2022 wieder ein Programm im Rahmen des Kinderferienspaß der Gemeinden Schörfling und Seewalchen an, welches mit großem Interesse angenommen wurde. 20 Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren absolvierten am 24. Juli im Attersee ihre Schwimmscheine und lernten die Wasserrettung näher kennen.

Unsere Schwimmlehrer wurden von den Kindern mit strahlenden Gesichtern belohnt. Denn neben der erfolgreichen Absolvierung der Schwimmscheine standen noch weitere Highlights wie Wurfsack-Weitwurfchallenge oder Bootsrundfahrt am Programm.



Übergabe der Wildwasserurkunde

8 Stunden und 20 Kilometer: eine Langstreckenüberguerung des Attersees

Morgens um 5.30 Uhr trafen sich unsere Mitglieder Benjamin Kaiblinger und Fabienne Weickinger mit Herrn Pilz bei der Ortsstelle in Litzlberg. Aufgrund des Wellenganges aus Süden wurde kurzfristig entschieden den Start nach Unterach zu verlegen und Seewalchen als Zielort festzusetzen. Ab dem "Startschuss", waren wir mit unserem Boot immer an der Seite von Herrn Pilz. Mit ausreichend Abstand, aber guter Sicht auf den Schwimmer, war unsere Bootsbesatzung in ständiger Bereitschaft, um rasch eingreifen zu können, sollte dies nötig werden.

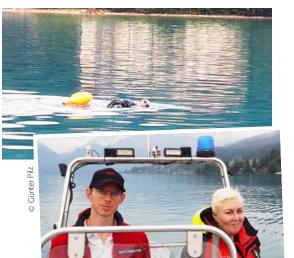
Neben dem Applaus von Personen auf privaten Segelbooten, die zufällig unterwegs waren, wurde unser Langstreckenschwimmer auch mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt, die sich immer wieder ihren Weg durch die Wolken bahnten. Der größte Lohn war allerdings bestimmt die erfolgreich zurückgelegte Strecke von 20,41 Kilometer in ca. 8 Stunden, ohne Zwischenfälle, bei denen ein Eingreifen von Seiten der Wasserrettung nötig gewesen wäre.



Kursteilnehmer mit Ausbildner FH-Kurs Seewalchen

Erster eigener Erste-Hilfe-Kurs unserer Ortsstelle

Von 3. bis 5. Juni fand im Kultursaal Seewalchen der erste 20 Stunden Erste-Hilfe-Kurs der Ortsstelle statt, bei dem 26 Mitglieder das Wissen um die Erste-Hilfe in der Wasserrettung erweiterten und auffrischten. Auch Mitglieder anderer Ortsstellen konnten hier das notwendige Wissen auf den neuesten Stand bringen.



Benjamin Kaiblinger und Fabienne Weickinger bei der Überwachung

Jedes aktive Mitglied der Wasserrettung muss alle 3 Jahre seine Kenntnisse im Bereich der Ersten-Hilfe auffrischen um weiterhin qualitativ hochwertige Hilfe am Wasser sowie am Land leisten zu können. Die Themenbereiche umfassen alle Bereiche eines 16 Stunden Kurses und spezielle Bereiche der Wasserrettung, wie etwa die Sauerstoffgabe, erheben von Vitalparametern und Ertrinkungsunfälle.

7um Abschluss des Kurses wurden wir dann noch vom Landesverbandsarzt Dr. Simon Siller besucht, welcher die Übergabe der Zertifikate durchführte. Besonderer Dank gilt hier den San-Ausbildern, Thomas Göschl, Werner Leibner (beide OS Nussdorf) und dem Kursorganisator und San-Ausbildner Christoph Löscher, die sich Zeit genommen haben, um diesen Kurs abzuhalten.

Steckt auch in Ihnen ein Wasserretter?

Wenn auch Sie Aktiv oder als Unterstützer zur Wasserrettung Litzlberg kommen möchten, melden Sie sich bitte unter litzlberg@ooe.owr.at. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

> Kerstin Wasmeyer Pressereferentin der OS Litzlberg







Fa. Stefan Störinger e.U. Holzwaren

Maierhof 12 **A-4850 TIMELKAM** Telefon 0 76 72 / 953 67 Telefax 0 76 72 / 968 80 www.stoeringer.at





TERMINE 2023

Entnehmen sie bitte aktuelle Veranstaltungen unserer Homepage **www.ooe.owr.at**.

Landesvorstand OÖ

2023-2027



Landesleiter und Präsident	Dr. Gerald BERGER Mobil 0664/1621163 gerald.berger@ooe.owr.at
Landesleiter-Stellvertreter	Ing. Christian ZEINTLINGER Mobil 0664/73822695 christian.zeintlinger@ooe.owr.at
	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 martin.eberl@ooe.owr.at
Landesschriftführer	Wolfgang EDER Mobil 0664/1320207 wolfgang.eder@ooe.owr.at
Landesref. für Finanzen	Ingo WAKOLBINGER Mobil 0664/8241072 ingo.wakolbinger@ooe.owr.at
Landesref. für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Sandra SCHMIDT Mobil 0664/2611987 sandra.schmidt@ooe.owr.at
Landesmaterialstelle	Gerhard PUCHER Mobil 0664/1742955 <i>Iv-material@ooe.owr.at</i> <i>gerhard.pucher@ooe.owr.at</i>
Landeseinsatzleiter	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Landesref. für Tauchen	Markus STURM Mobil 0699/11507337 markus.sturm@ooe.owr.at
Landesref. für Jugend	Viktoria RADAUER Mobil 0699/17169533 viktoria.radauer@ooe.owr.at
Landesref. für Nautik	Alexander SYDLER Mobil 0660/4701263 alexander.sydler@ooe.owr.at
LV-Arzt	Dr. Simon SILLER Mobil 0650/9808543 simon.siller@ooe.owr.at
Landesref. für Sport	Elke HALSEGGER Mobil 0660/5010436 elke.halsegger@ooe.owr.at
Landesref. für Funk	Florian SCHWINGENSCHUH Mobil 0664/1936964 florian.schwingenschuh@ooe.owr.at

Landesref. für Wildwasser	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 <i>dietmar.ramsner</i> @ooe.owr.at
Landesref. für Öffentlichkeitsarbeit	Martin EBERL Mobil 0660/1549804 martin.eberl@ooe.owr.at
Landessanitätsbeauftragter	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
Corona-Covid-Beauftragte	Julia WÖGER Mobil 0676/8550121 julia.woeger@ooe.owr.at
Landesref. für IT	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
Fachbeirat für Versicherungen	Wolfgang EDER Mobil 0664/1320207 wolfgang.eder@ooe.owr.at
Juristischer Fachbeirat	Dr. Roland KOPPLER office@ooe.owr.at
Kontrolle d. LV	Johann AlCHHORN jun. Mobil 0676/814280709 johann.aichhorn@ooe.owr.at
	Sandra RUMETSHOFER Mobil 0676/814281667 sandra.rumetshofer@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Attersee	Heinz CAMPESTRINI Mobil 0664/1828835 heinz.campestrini@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Salzkammergut	Ing. Jochen BRUNNER, MCSE Mobil 0664/9653718 jochen.brunner@ooe.owr.at
Abschnittsleiter für Linz u. Umgebung	Mst. Dietmar RAMSNER Mobil 0664/4433677 dietmar.ramsner@ooe.owr.at





Abschnitt Salzkammergut

BAD GOISERN	VI/III/02	Peter PUNTIGAM Mobil 0678/1283337 peter.puntigam@ooe.owr.at
BAD ISCHL	VI/III/03	Michael FRANZ Mobil 0660/1518122 michael.franz@ooe.owr.at
EBENSEE	VI/III/05	Felix SCHILCHER Mobil 0676/5503005 felix.schilcher@ooe.owr.at
GMUNDEN	VI/III/09	Birgit WIMMER Mobil 0664/88914091 birgit.wimmer@ooe.owr.at
HALLSTATT	VI/III/11	Dieter GAMSJÄGER Mobil 0664/4215564 <i>dieter.gamsjaeger@ooe.owr.at</i>
LAAKIRCHEN	VI/III/12	Anna ZIMMERMANN Mobil 0699/81367958 anna.zimmermann@ooe.owr.at
TRAUNKIRCHEN	VI/III/16	Stefan ZAUNER Mobil 0699/11662619 stefan.zauner@ooe.owr.at
		OS: Uferstraße 1 4801 TRAUNKIRCHEN
		Einsatzboot: Mobil 0699/11544844 (Notruf rd. um die Uhr)
VORCHDORF	VI/III/17	Johannes HÖRTENHUBER, MSc Mobil 0664/8520888 <i>johannes.hoertenhuber@ooe.owr.at</i>

Abschnitt Attersee

NUSSDORF/A.	VI/I/02	Gregor RADER Mobil 0664/2448512 gregor.rader@ooe.owr.at
		OS : 07666/8695
SEEWALCHEN/A	. VI/I/03	Dipl. Sportl. Fritz FIAUSCH Mobil 0664/2401504 fritz.fiausch@ooe.owr.at
UNTERACH/A.	VI/I/04	Johann AICHHORN sen. Mobil 0664/5267801 <i>johann.aichhorn@ooe.owr.at</i>
LITZLBERG	VI/I/05	Ing. Alexander LEITNER Mobil 0664/5295084 alexander.leitner@ooe.owr.at
		OS: 4863 Litzlberg, Seehofstraße GNR
WEYREGG/A.	VI/I/07	Marcus OFFENBERGER Mobil 0664/5310572 (p) od. 0699/12635545 (d) marcus.offenberger@ooe.owr.at

Abschnitt Linz & Umgebung

LINZ-GUGL	VI/0/01	Mag. Erwin WEBER Mobil 0664/3085520 erwin.weber@ooe.owr.at	
TRAUN	VI/0/02	René WANKO Mobil 0664/4385188 rene.wanko@ooe.owr.at	
FELDKIRCHEN/D.	VI/0/03	Johann PERSTERER Mobil 0676/3303219 johann.persterer@ooe.owr.at	
LEONDING	VI/0/04	Franz SKALL Mobil 0699/12457939 franz.skall@ooe.owr.at	
PICHLING	VI/II/01	Thomas HORNER Mobil 0699/15155015 thomas.horner@ooe.owr.at	
		OS: 0732/305329 (nur bei Badebetrieb)	
LINZ-PARKBAD	VI/II/03	Günther WAGNER Mobil 0681/84572387 guenther.wagner@ooe.owr.at	
PLESCHING	VI/II/05	Niklas ORTNER Mobil 0676/6827984 niklas.ortner@ooe.owr.at	
		OS: 0732/245951 (nur bei Badebetrieb)	
PERG	VI/II/07	Martin BRAUN Mobil 0664/2874662 martin.braun@ooe.owr.at	
SCHÄRDING	VI/II/08	Stephan QUIRCHTMAIER Mobil 0676/821234071 stephan.quirchtmaier@ooe.owr.at	
STEYR/AU-SEE	VI/III/14	DI Paul HOFER Mobil 0664/88172379 paul.hofer@ooe.owr.at	
		OS: Mobil Au-See 0650/2516911	



Präsidium

Fachfunktionäre

2020-2024

Präsident

Heinrich BRANDNER, MBA praesident@owr.at

Vizepräsident (Wirtschaft)

Ing. Alexander PAMER wirt.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident (Technik)

Bruno RASSINGER

tech.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident

Dr. Gerald BERGER gerald.berger@owr.at

Bundesfinanzreferent

Franz POGACNIK

franz.pogacnik@owr.at

Bundesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen Stefan MANTL, MBA

schwimmen@owr.at

Bundesarzt

Dr. Bernhard MÜHL

medizin@owr.at

Bundesreferent für Tauchen

Ing. Jürgen FRÜHWIRTH tauchen@owr.at

Bundesreferent für Jugend

Jennifer GRAMSL jugend@owr.at

Bundesreferent für Öffentlichkeitsarbeit

Daniel FLEISCHHACKER, M.A. oeffentlichkeitsarbeit@owr.at

Bundesreferent für Nautik **Markus VOGT**

nautik@owr.at

Bundesmaterialstellenleiterin

Iris HÖLZL material@owr.at

Bundesreferent für Wildwasser Dr. Daniel PINGGERA, PhD

wildwasser@owr.at

Bundesreferent für Sport **Rudolf LOFERER**

sport@owr.at

70 JAHRE

Hans PICHLBAUER

ehemaliger Landesreferent für Funk

Jörg ZIMMERMANN

ehemaliger Ortsstellenleiter Hallstatt

85 JAHRE

Horst SCHMIDT

ehemaliger Ortsstellenleiter Pleschingersee

90 JAHRE

Helmut HENNINGER

50 JAHRE

Heinz CAMPESTRINI

Landesleiter-Stv.

60 JAHRE

Dr. Gerald BERGER

Präsident und Landesleiter

Renate ZRNJANOWITSCH ehemalige Finanzreferentin der Ortsstelle Ebensee



4882 Oberwang 90 Tel.: 06233/8217 Fax: 06233/8217-4

E-Mail: gemeinde@oberwang.ooe.gv.at Homepage: www.oberwang.at



Schutzengel-Apotheke Mag. pharm. Nadja Frischling e.U. A-4880 St. Georgen i. A., Attergaustr. 17 Tel.: 07667/6251, Fax: 07667/8807 E-mail: office@schutzengel-apotheke.com Internet: www.schutzengel-apotheke.com

SPAR

Franz Reifetshammer e.U. 4852 Weyregg

www.spar-weyregg.at

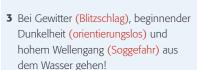


ehemaliger Abschnittsleiter Attersee

Tropper Maschinen und Anlagen GmbH. Gewerbepark Ost 6, A-4846 Redlham Tel.: +43/7673/2308-0, Fax: +43/7673/2308-99 E-Mail: office@tropper.at Silofahrzeuge www.tropper.at

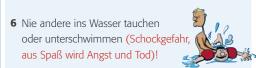
Von der Österr. Wasserrettung empfohlene Baderegeln für die Sicherheit im Wasser

- Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze Kälteschock) zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!
- 2 Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens)!





5 Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste)!



7 Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung)!

8 Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken)!



9 Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr)!

10 Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr)!



11 Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge)!

12 Sicherheitsabstand von Wasserfällen Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr)!

13 Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben)!

14 Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen)!

15 In "Eiskalt-Strömung" tief Atem holen und schnell durchschwimmen!



16 Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje)!





Kunststoff-Kompetenz in Österreich

- → Konstruktions- und Hochleistungskunststoffe als Halbzeuge
- → Polyimidpulver als Matrix oder Füllstoff
- → Gesinterte Halbzeuge aus Polyimiden
- \rightarrow Vertrieb von Compounds aus technischen Kunststoffen

Ensinger Sintimid GmbH Ensingerplatz 1 4863 Seewalchen

ensingerplastics.com/at





erausgeber:

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Oberösterreich, Petzoldstraße 41, 4020 Linz Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H., 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607, E-Mail: office@publiconcept.at | Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Zeintlinger, 4020 Linz und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at, Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Fotos: Wasserrettung





gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157





Steuerberater + Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungs- u. SteuerberatungsgmbH Landungsplatz 5, 4864 Attersee am Attersee, Tel. 07666/8116 www.atterseetreuhand.at

FRIEDRICH MAYR-MELNHOF

FORSTVERWALTUNG KOGL

SCHLOSS KOGL 1, A-4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU

FV.OFFICE@FV-KOGL.AT

TEL.: +437667/6302, FAX: +437667/6302-12

WWW.SCHLOSS-KOGL.AT



GEMEINDE GAMPERN

Hauptstraße 14, A-4851 Gampern // www.gampern.at T: +43 59 4851 - 0 // F: +43 59 4851 - 21 gemeinde@gampern.at